

Gemeinsame Gruppenversammlung der Gruppen „Oberschwaben“ und „Neckar-Alb“

Am 27.06.2018 fand in Langenenslingen eine gemeinsame Gruppenversammlung der Gruppen Oberschwaben und Mittlere Alb statt. Trotz des anstehenden letzten WM-Spiels der Deutschen Fußballnationalmannschaft durften die beiden Vorsitzenden Ottmar Jochum und Reiner Knecht 25 Mitglieder und Nichtmitglieder begrüßen.

Reiner Knecht stellte die Tätigkeiten und Aktivitäten der Gruppenvorstände in einem kurzen Bericht dar.

Anschließend wurden die anstehenden Wahlen der Gruppenvorstände durchgeführt. Diese ergaben das folgende Ergebnis:

Oberschwaben

Ottmar Jochum (Vorsitzender), Jürgen Holzwarth, Günter Jochum, Gabriel Lupberger (Stellvertreter)

Mittlerer Alb

Reiner Knecht (Vorsitzender), Werner Bierer, Tobias Knupfer, Rainer Wiesenberger (Stellvertreter)

Danach konnten die Gruppenvorsitzenden zusammen mit dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Georg Jehle die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vornehmen:

- 65 Jahre: Julius Kistenfeger
- 50 Jahre: Karl Faißt, Rudolf Hugger, Adolf Kern
- 40 Jahre: Friedrich Baur
- 25 Jahre: Andreas Raufeisen.

Die Gruppenvorsitzenden würdigten die Verdienste der Kollegen und dankten Ihnen für Ihre langjährige Treue. Wir freuen uns auf die weitere Verbundenheit und Unterstützung der Arbeit des BDF.



Georg Jehle berichtete im weiteren Verlauf der Versammlung über die Arbeit des Landesvorstandes. In erster Linie wurde über den Stand des Kartellverfahrens und des BGH-Urteils berichtet. Deutlich wurde, dass sich aufgrund des Urteils eine neue Lage ergeben hat. Wie das Land und die kommunalen Spitzenverbände mit dem Urteil umgehen werden, darüber kann zum jetzigen Zeitpunkt nur spekuliert werden. Die anwesenden Kollegen berichteten aus ihren Kreisen. Die meisten Landkreise wollen an ihren eingeschlagenen Wegen festhalten und suchen den Weg der kommunalen Selbstverwaltung. Ziel muss nach wie vor die zeitgleiche gemeinsame Umsetzung der Reform sein! In einer intensiv geführten Diskussion forderten die Mitglieder auch eine personelle Durchlässigkeit von Zweckverbänden und kommunalen Anstalten in die AÖR des Landes.

Die Versammlung dankte mit anhaltendem Applaus für die engagierte und intensive Arbeit durch die Verantwortlichen des gesamten Landesvorstandes, die ehrenamtlich für die Belange des Berufsverbandes geleistet werden, insbesondere durch den Landesvorsitzenden Dietmar Hellmann.

gez.

Ottmar Jochum